

Abfahrtsrennen „Der Weiße Rausch“ in St. Anton am Arlberg Das Beste zum Schluss



Wenn am Nachmittag des 21. April 2019 die Skilifte schließen, messen sich in St. Anton am Arlberg erneut die Unerschrockenen, die Hungrigen, die Ehrgeizigen. Beim Kultrennen „Der Weiße Rausch“ kann jeder mitmachen – doch selbst erfahrene Abfahrtsläufer stoßen an ihre Grenzen, wenn 555 Pistencracks gleichzeitig vom „Ungeheuer“ Valluga aus auf unpräparierter Strecke ins Tal rauschen. www.stantonamarlberg.com

Foto: Fast geschafft – Zieleinlauf der Teilnehmer beim Kult-Skirennen „Der Weiße Rausch“ in St. Anton am Arlberg. Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg/Fotograf Patrick Säly

ist das vielleicht legendärste Abfahrtsrennen im Alpenraum und fordert jedes Jahr 555 Skifahrer, Snowboarder sowie Telemarker aus aller Welt. Schon die richtige Position beim Massenstart entscheidet über wertvolle Sekunden, bevor der tückische Zwischenaufstieg am Schmerzensberg die Lungen brennen lässt. Spätestens auf der Kandahar-Piste glühen dann auch dem robustesten Ski-Crack die Oberschenkel. Vor dem Ziel kämpfen sich



die Athleten über letzte Hürden, um anschließend von hunderten jubelnden Zuschauern im Tal empfangen zu werden. Knapp acht Minuten benötigen die Schnellsten für die neun Kilometer und 1.300 Höhenmeter. „Der Weiße Rausch“ startet am 21. April 2019 um 17 Uhr am Vallugagrät von St. Anton am Arlberg/Tirol, mutige Kids im Alter von elf bis 16 Jahren treten bereits um 16.30 Uhr beim „Mini Weißen Rausch“ oberhalb der Sennhütte an. Die Skisaison in St. Anton am Arlberg läuft bis 28. April.

*Foto: Startschuss am Vallugagrät – beim Kultrennen „Der Weiße Rausch“ in St. Anton am Arlberg messen sich am 21. April 2019 erneut hunderte internationale Athleten
Bildnachweis: TVB St. Anton am Arlberg/Fotograf Josef Mallaun*

Übrigens: „Der Weiße Rausch“ ist die erste Disziplin des alpinen Triathlons „Arlberg Adler“. Um die begehrte Sieger-Trophäe im Spätsommer 2019 in Händen zu halten, müssen beim Halbmarathon Arlberger Jakobilauf am 27. Juli und beim Arlberger Bike Marathon am 24. August noch einmal alle Kraftreserven abgerufen werden. Entschärfte Bedingungen gelten beim „Murmel vom Arlberg“ an den gleichen Austragungstagen.

Weitere Auskünfte im Informationsbüro St. Anton am Arlberg unter +43 5446 2269-0 oder www.stantonamarlberg.com

St. Anton am Arlberg gilt als einer der renommiertesten Wintersportorte weltweit. Pisten- und Freeridefans aus mehr als 50 Nationen besuchen jedes Jahr das Bergdorf und sein Skigebiet mit insgesamt 305 Kilometer markierten Abfahrten, 200 Kilometer freiem Gelände sowie 88 Liften und Bahnen. Die Arlberg-Arena erstreckt sich von St. Anton in Tirol über Lech und Zürs bis nach Warth und Schröcken in Vorarlberg. Langlaufen, Rodeln oder eine Tour auf Tirols einzigem Winterklettersteig stehen ebenso für St. Anton am Arlberg wie Events mit Kult-Charakter, internationale Weltcup-Rennen oder die mehrfach ausgezeichnete Tiroler Küche. Die „Wiege des alpinen Skilaufs“ ist zudem Gründungsmitglied von „Best of the Alps“, dem Qualitätsverbund der zwölf Top-Alpendestinationen.